

Niederschrift

über die Besprechung der Arbeitsgruppe „seniorenfreundliches Bornheim“ des Seniorenbeirates der Stadt Bornheim am 21.05.2015 im Rathaus

Teilnehmer: Herr Volker Lederer
Herr Bernd Schilling
Herr Günter Volk
Dr. Madeleine Will
Herr Otto Wirtz
Herr Franz-Josef Fassbender

Verwaltung: Frau Birgit Haller

Entschuldigt fehlte Frau Hannelore Jüssen.

Überarbeitung der vorbereiteten Checkliste:

Die Checkliste wurde durchgesehen und besprochen.
Der Aufbau und die neun Punkte, die aus der Prioritätenliste übernommen wurden bleiben bestehen.

Die „Idealform“ (Definition von Bordsteinabsenkungen, Rampen, Zugängen...etc.) wird definiert und kursiv in einen Kasten über die gewünschte Aufzählung gesetzt. Für die Aufzählungen werden jeweils bis zum Seitenende Linien gezogen.

Die gewünschte Ergänzung der Richtlinien für die Straßenlaternen war schwierig. Es gibt DIN Vorschriften für die Aufstellung von Straßenbeleuchtung (DIN EN 13201). Vom Tiefbauamt wurde mir erklärt, dass die Berechnungen zur Ermittlung von Aufstellungsorten sehr kompliziert ist und ganz viele Parameter berücksichtigt werden müssen, so dass die Stadt diese Aufträge überwiegend an Baufirmen oder RheinEnergie vergibt.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass Fußgängerübergänge, Einmündungen und unübersichtliche Kurven (somit Gefahrenstellen) beleuchtet werden müssen.

Weiteres Vorgehen:

Die Checklisten und die für die jeweiligen Mitglieder notwendige Straßenverzeichnisse werden an alle Mitglieder des Seniorenbeirats auf dem Postweg versandt.

Die Mitglieder werden in einem Begleitbrief gebeten die Begehung unter Beteiligung der Ortsvorsteher und der im Ort wohnenden Ratsmitglieder durchzuführen. Eine Frist zur Erledigung wird anders als geplant bis zum 31.07.2015 gesetzt.

Nächstes Arbeitsgruppentreffen:

Donnerstag, den 13.08.2015, 15.30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus, Raum 207

Gez. Haller